

München, 04.02.2014

Stichtagregelung: Seehofer torpediert die Energiewende!

Energiepolitische Sprecherin Kohnen: Schlag ins Gesicht für Wirtschaft, Kommunen und Menschen vor Ort

Die energiepolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Natascha Kohnen** kritisiert scharf, dass die CSU mit ihrer heute vorgestellten Stichtagregelung weiterhin die Energiewende torpediert. "Horst Seehofer setzt als Stichtag für die Genehmigung der Windräder den heutigen Dienstag: Das ist ein Schlag ins Gesicht für Kommunen, Wirtschaft und die Menschen vor Ort, die viel Zeit und Geld in die Planung investiert haben und deren Windräder noch nicht genehmigt wurden!", so die SPD-Energieexpertin.

"Klar ist: Wir brauchen die Windkraft in Bayern für eine gelungene Energiewende", betont Kohnen. "Vor allem aber brauchen wir endlich einen Gesamtplan für Bayern, aus dem hervor geht, wie Seehofer 47 Prozent Atomstrom in Bayern ersetzen will - erst dann können wir über das Für und Wider von Stromtrassen diskutieren! Ich bin gespannt, wann die Wirtschaftsverbände in Bayern auf die Barrikaden gehen. Die Wirtschaft muss eine Deindustrialisierung fürchten. Oder aber die CSU plant insgeheim weiter die Rückkehr zur Atomkraft."